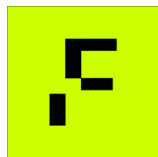


Freie Universität Berlin - Fachbereich Physik - Institut für Experimentalphysik



Im Rahmen des ERC-finanzierten Projekts CASTLe (<https://www.castle.unifi.it>) streben wir ein grundlegendes Verständnis der chiralitätsinduzierten Spinselektivität (CISS) an und untersuchen mögliche Anwendungen in der Quantentechnologie. Das Team besteht aus vier PIs an der Università degli Studi di Firenze, der Northwestern University, der Università degli Studi di Parma und der Freien Universität Berlin sowie Partnern am Weizmann Institute of Science, der Università degli Studi di Torino und dem Consorzio interuniversitario nazionale per la Scienza e Tecnologia dei Materiali. Der spezifische Beitrag der Berliner Gruppe betrifft die Elektronenspinresonanzspektroskopie (EPR) und die elektrisch detektierte Magnetresonanz (EDMR) zur Untersuchung der Spin-Selektivität in photoinduzierten Elektronentransferprozessen (PET). Die/der Postdoktorand*in verfügt über Erfahrung in EPR und entwickelt EPR/EDMR sowohl auf der Instrumentierung- als auch auf der Analyseseite aktiv weiter, um CISS nach PET in molekularen Donor-Brücke-Akzeptor-Systemen mit chiralen Brücken nachzuweisen. Die/der Forscher/in wird auch mit dem neuen Exzellenzcluster Center for Chiral Electronics (CCE, <https://www.chiralelectronics.de>) assoziiert sein.

Wiss. Mitarbeiter*in (Postdoc) (m/w/d)

Vollzeitbeschäftigung befristet bis 31.12.2028 Entgeltgruppe 13 TV-L FU Kennung:
CASTLe 2026/2

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: befristet bis 31.12.2028;
Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L FU; Kennziffer: CASTLe 2026/2;
Bewerbungsfrist: 09.02.2026

Aufgabenbeschreibung

Aufgabengebiet:

Mitarbeit am ERC Synergy Grant-Projekt CASTLe im Forschungsbereich „CISS für die Steuerung molekularer Qbit“.

Erwartete Qualifikationen

Einstellungsvoraussetzungen:

Abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium (Master oder gleichwertig) und Promotion in Physik oder (physikalischer) Chemie.

Erwünscht:

Fundierte Kenntnisse in der Anwendung der EPR-Spektroskopie und vorzugsweise in zwei der folgenden Bereiche: Geräteentwicklung, laserinduzierte paramagnetische Spezies, EDMR.

Bewerbung

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen unter Angabe der **Kennung bis zum 09.02.2026** im Format PDF (vorzugsweise als ein Dokument) elektronisch per E-Mail zu richten an Frau Birgit Dabisch: birgit.dabisch@fu-berlin.de oder per Post an die

Freie Universität Berlin
Fachbereich Physik
Institut für Experimentalphysik
Frau Birgit Dabisch
Arnimallee 14
14195 Berlin (Dahlem)

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.

Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten der Freien Universität Berlin keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Freie Universität Berlin fordert Frauen sowie Personen mit Migrationsgeschichte ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Vorstellungskosten können von der Freien Universität Berlin leider nicht übernommen werden.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur in Kopie ein.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/201144/BUA/>
Angebot sichtbar bis 09.02.2026

